



Gemeinde **Dagmersellen**

Soziale Dienste

Abgabedatum des Gesuches:

Eingang der Unterlagen:

Unterlagen komplett:

## **GESUCH UM SOZIALHILFE / SONDERHILFE**

**Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)**     **Mutterschaftsbeihilfe (MBH)**

### **Angaben zur Person (Gesuchsteller / Gesuchstellerin)**

Name:

Vorname:

(Familienbüchlein und Schriftenempfangsschein beilegen)

Strasse:

PLZ / Wohnort:

Heimatorte(e) /Kanton(e):

(bei mehreren Bürgerrechten das zuletzt erworbene unterstreichen)

Telefon Privat:

Telefon Geschäft:

Telefon Mobil:

Konfession:

Geburtsdatum:

AHV-Nummer:

(AHV-Ausweis/e Gesuchsteller/in und Ehe- oder Lebenspartner/in beilegen)

Nationalität:

(Pass oder Identitätskarte (CH) beilegen, Ausländerausweis/e aller genannten Personen)

Aufenthaltsbewilligung     B     C     \_\_\_\_\_

Gültig bis:

Flüchtlinge     anerkannte     nicht anerkannte

Zivilstand:  (siehe unten)     ledig     verheiratet     verwitwet

seit: .....     geschieden     freiw. getrennt     gerichtl. getrennt

Konkubinat:     ja     nein

Wohngemeinschaft:     ja     nein

### **Wohnsituation**

Zuzug an jetzigen Wohnort am:    zugezogen von:

Zuzug in den Kanton am:    zugezogen von:

Zuzug in die Schweiz am:    zugezogen von:

Wohnsitz in den letzten 2 Jahren:

in:    von:    bis

in:    von:    bis

in:    von:    bis

in:    von:    bis

**Hinweise zu den Nummerierungen in den einzelnen Feldern – die Einreichung dieser Unterlagen ist Voraussetzung für die Behandlung des Gesuchs:**

**1** Trennungs- /Scheidungsurteil, gerichtlich genehmigte Konvention oder Vereinbarung, Unterhaltsverträge  
Kinder

## Zivilrechtliche / strafrechtliche Massnahmen

zuständige Behörde:

---

Vormund, Beirat, Beistand, Schutzaufsicht:

---

Art der Massnahme:

---

## Personalien Ehepartner / Ehepartnerin (auch des getrennt lebenden, geschiedenen oder verstorbenen) oder Lebenspartner / Lebenspartnerin

Name:

Vorname:

---

Geburtsdatum:

Heimatort:

---

Adresse:

---

Eltern (Name, Wohnort):

---

## Kinder des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin

Name

Vorname

Geburtsdatum

Heimatort

Aufenthaltort

e = ehelich

Mutterschaftsbeihilfe: voraussichtlicher Geburtstermin **2**

ae = ausserehelich

---

---

---

## Im Haushalt des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin lebende andere Personen wie Stiefkinder, Eltern, Partner usw.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Heimatort

Aufenthaltort

Schule / Beruf / Tätigkeit **3**

---

---

---

## Arbeit und Ausbildung

	Gesuchsteller / in	Ehe- oder Lebenspartner / in
Ausbildung (höchste abgeschlossene Ausbildung)	<input type="checkbox"/> Schulbesuch weniger als 7 Jahre <input type="checkbox"/> obligatorische Schule <input type="checkbox"/> Anlehre <input type="checkbox"/> Berufslehre / Vollzeit Berufsschule <input type="checkbox"/> höhere Fach- oder Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Maturitäts- / Diplommittelschule <input type="checkbox"/> Uni / Hochschule / Fachhochschule	<input type="checkbox"/> Schulbesuch weniger als 7 Jahre <input type="checkbox"/> obligatorische Schule <input type="checkbox"/> Anlehre <input type="checkbox"/> Berufslehre / Vollzeit Berufsschule <input type="checkbox"/> höhere Fach- oder Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Maturitäts- / Diplommittelschule <input type="checkbox"/> Uni / Hochschule

**Hinweise zu den Nummerierungen in den einzelnen Feldern – die Einreichung dieser Unterlagen ist Voraussetzung für die Behandlung des Gesuchs:**

**2** Arztzeugnis mit voraussichtlichem Geburtstermin / Geburtsbescheinigung

**3** Lehrverträge resp. Ausbildungsbestätigungen

	<b>Gesuchsteller / in</b>	<b>Ehe- oder Lebenspartner / in</b>
Erlernte/r Beruf/e	<input type="checkbox"/> <hr/> <input type="checkbox"/> <hr/> <input type="checkbox"/> <hr/>	<input type="checkbox"/> <hr/> <input type="checkbox"/> <hr/> <input type="checkbox"/> <hr/>
Erwerbssituation aktuell	<input type="checkbox"/> selbständig (Firma, AG, GmbH, usw.) <input type="checkbox"/> angestellt in eigener Firma <input type="checkbox"/> regelmässig angestellt <input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Vertrag <input type="checkbox"/> Arbeit auf Abruf <input type="checkbox"/> Gelegenheitsarbeit <input type="checkbox"/> mitarbeitendes Familienmitglied <input type="checkbox"/> in der Lehre <input type="checkbox"/> Arbeitsintegrationsprogramm <input type="checkbox"/> Ausgesteuert, in Programm <input type="checkbox"/> auf Stellensuche (Arbeitsamt) <input type="checkbox"/> auf Stellensuche (nicht Arbeitsamt) <input type="checkbox"/> in Ausbildung (ohne Lehrlinge) <input type="checkbox"/> Haushalt, familiäre Gründe <input type="checkbox"/> Rentner (AHV, IV, SUVA usw.) <input type="checkbox"/> vorübergehend arbeitsunfähig <input type="checkbox"/> Dauerinvalidität	<input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> angestellt in eigener Firma <input type="checkbox"/> regelmässig angestellt <input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Vertrag <input type="checkbox"/> Arbeit auf Abruf <input type="checkbox"/> Gelegenheitsarbeit <input type="checkbox"/> mitarbeitendes Familienmitglied <input type="checkbox"/> in der Lehre <input type="checkbox"/> Arbeitsintegrationsprogramm <input type="checkbox"/> Ausgesteuert, in Programm <input type="checkbox"/> auf Stellensuche (Arbeitsamt) <input type="checkbox"/> auf Stellensuche (nicht Arbeitsamt) <input type="checkbox"/> in Ausbildung (ohne Lehrlinge) <input type="checkbox"/> Haushalt, familiäre Gründe <input type="checkbox"/> Rentner (AHV, IV, SUVA usw.) <input type="checkbox"/> vorübergehend arbeitsunfähig <input type="checkbox"/> Dauerinvalidität
Adresse Arbeitgeber (aktueller oder letzter)		
Anstellung von / bis		
Anstellung als		
Pensum		
Lohn		

Anmeldung:  IV: Invalidenversicherung am (Datum): \_\_\_\_\_  
 ALV: Arbeitslosenversicherung am (Datum): \_\_\_\_\_  
 EL: Ergänzungsleistungen am (Datum): \_\_\_\_\_  
 HE: Hilflosenentschädigung: am (Datum): \_\_\_\_\_

## Einkommen

	Gesuchsteller / in		Ehe- /Lebenspartner/in	
Erwerbseinkommen	<input type="checkbox"/> ja <b>4</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>4</b>	<input type="checkbox"/> nein
Sozialversicherungsleistungen				
- Arbeitslosenversicherung	<input type="checkbox"/> ja <b>5</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>5</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Mutterschaftsversicherung	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- AHV / Altersrente	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- SUVA-Rente	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- IV-Rente	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- EL / Ergänzungsleistungen	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Hilflosenentschädigung	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Witwen-, Waisen-, Kinderrente	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- BVG / Pensionskassenrente	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Andere Renten	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Krankenversicherung Taggeld	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Invalidenversicherung Taggeld	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Unfallversicherung Taggeld	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Andere Taggelder (Militär, ...)	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>7</b>	<input type="checkbox"/> nein
Unterhaltsbeiträge				
- Frauernalimente	<input type="checkbox"/> ja <b>8</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>8</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Kinderalimente	<input type="checkbox"/> ja <b>8</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>8</b>	<input type="checkbox"/> nein
- Alimentenbevorschussung	<input type="checkbox"/> ja <b>8</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <b>8</b>	<input type="checkbox"/> nein

## Weitere Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen (z.B. Kinder usw.)

		Wer?	Betrag
Einkommen	<input type="checkbox"/> ja <b>4</b> <input type="checkbox"/> nein		
Vermögen	<input type="checkbox"/> ja <b>9</b> <input type="checkbox"/> nein		
Kinderzulagen	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b> <input type="checkbox"/> nein		
Kinderrente	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b> <input type="checkbox"/> nein		
Stipendien	<input type="checkbox"/> ja <b>4</b> <input type="checkbox"/> nein		
EL zu AHV / IV	<input type="checkbox"/> ja <b>6</b> <input type="checkbox"/> nein		



**Weitere Einkommen bitte auf der Rückseite auflisten!**

**Hinweise zu den Nummerierungen in den einzelnen Feldern – die Einreichung dieser Unterlagen ist Voraussetzung für die Behandlung des Gesuchs:**

- 4** Arbeitsvertrag/-verträge, Lehrvertrag/-verträge, Lohnabrechnungen/Buchhaltung von Selbständigerwerbenden der **letzten sechs Monate** (Gesuchsteller/in, Ehe- oder Lebenspartner/in, erwerbstätigen Kindern) auch Zweit- und Nebenverdienste, Stipendien oder Ausbildungsbeiträge
- 5** Kündigung, letzter Arbeitsvertrag oder Lehrvertrag, Anmeldung Arbeitslosenkasse, Verfügungen Arbeitslosenkasse, Arbeitslosentaggeld-Abrechnungen **der letzten sechs Monate** (Gesuchsteller/in, Ehe- oder Lebenspartner/in, erwerbstätigen Kindern)
- 6** Verfügungen über Sozialversicherungsleistungen: IV, AHV, EL, HE, EO, SUVA, Kranken- und Unfallversicherung, Pensionskasse, Militärversicherung, Mutterschaftsversicherung, Witwen- und Kinderrenten usw.
- 7** Taggeldverfügungen: der unter 1.3 genannten Sozialversicherungen
- 8** Trennungs- resp. Scheidungsurteil, gerichtlich genehmigte Konvention oder Vereinbarung, Unterhaltsverträge Kinder
- 9** Kontoauszüge aller Konten **der letzten sechs Monate** (Gesuchsteller/in, Ehe- oder Lebenspartner/in, Kinder)

## Vermögen aller im Haushalt lebenden Personen

			Wer?
Motorfahrzeug(e)	<input type="checkbox"/> ja <b>9</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Bank- und/oder Postkontoguthaben	<input type="checkbox"/> ja <b>9</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Sparkonti	<input type="checkbox"/> ja <b>9</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Wertschriften (Aktien, Obligationen, Fondsanteile usw.)	<input type="checkbox"/> ja <b>9</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Pensionskasse / Sperrkonto	<input type="checkbox"/> ja <b>9</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Wohneigentum / Liegenschaften	<input type="checkbox"/> ja <b>13</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Lebensversicherung	<input type="checkbox"/> ja <b>10</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Warenvorräte	<input type="checkbox"/> ja <b>10</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Sammlungen	<input type="checkbox"/> ja <b>10</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Schenkungen	<input type="checkbox"/> ja <b>10</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Weitere Vermögenswerte	<input type="checkbox"/> ja <b>10</b>	<input type="checkbox"/> nein	

## Ausgaben, Schulden aller im Haushalt lebenden Personen

			Wer?
Weitere Versicherungsprämien (Haftpflicht, Motorfahrzeug usw.)	<input type="checkbox"/> ja <b>10</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Mietzinsrückstände	<input type="checkbox"/> ja <b>13</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Ausstehende Krankenkassenprämien	<input type="checkbox"/> ja <b>13</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Unterhaltsbeiträge Ehepartner/Kind(er)	<input type="checkbox"/> ja <b>1</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Hypothekendarlehen	<input type="checkbox"/> ja <b>12/13</b>	<input type="checkbox"/> nein	
Andere Schulden	<input type="checkbox"/> ja <b>12/13</b>	<input type="checkbox"/> nein	
AHV-Beitragspflicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

**Haben Sie eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen?**  ja  nein

Wenn ja, bei welcher Versicherung (Name und genaue Adresse, Policen-Nr.)

---



---



---

### Hinweise zu den Nummerierungen in den einzelnen Feldern – die Einreichung dieser Unterlagen ist Voraussetzung für die Behandlung des Gesuchs:

- 1** Trennungs- resp. Scheidungsurteil, gerichtlich genehmigte Konvention oder Vereinbarung, Unterhaltsverträge Kinder
- 9** Aktueller Stand über den Nachweis von Vermögenswerten: Sparkonti, Wertschriften wie Aktien, Obligationen, Fondsanteile usw., Sammlungen, Fahrzeuge (Kopie Fahrzeugausweis/e) usw.  
**Postscheck- und/oder Bankkonto-Nachweise der letzten 6 Monate** aller zu unterstützenden Personen (auch Kinderkontos) mit aktuellem Kontostand
- 10** Versicherungspolicen: Haftpflicht, Hausrat, Fahrzeug, Lebensversicherungen usw. aller zu unterstützenden Personen
- 11** Versicherungsausweise Pensionskasse, Sperrkonto Freizügigkeitspolice, 3. Säule usw. aller zu unterstützenden Personen
- 12** Kreditverträge (auch Hypothekendarlehen) und Leasingverträge
- 13** Mahnungen, Schuldenaufstellung, Betreibungsunterlagen, Pfändungsprotokolle

**Bestehen Betreibungen?**     ja **14**     nein

**Lohnpfändungen?**         ja         nein

**Wohnsituation**

---

Miete **15**

Wohneigentum **16**

**Steuern**

---

Letzte rechtskräftige Steuerrechnung per ..... in ..... **17**

**Krankenkasse**

---

Name ..... in ..... **18**

Anmeldung Prämienverbilligung         ja **19**         nein

**Gründe der Hilfsbedürftigkeit:**

---

.....  
.....

**Problembeschreibung** (materiell/finanziell, Arbeit, Gesundheit, soziale Beziehungen, Wohnen):

---

.....  
.....  
.....

**Involvierte Stellen / Personen und deren Aufgabe / Auftrag:**

---

.....  
.....  
.....

**Was wurde schon unternommen um das Problem zu beseitigen?**

---

.....  
.....  
.....  
.....

**Erwartungen an die Sozialen Dienste Dagmersellen:**

---

.....  
.....

**Hinweise zu den Nummerierungen in den einzelnen Feldern – die Einreichung dieser Unterlagen ist Voraussetzung für die Behandlung des Gesuchs:**

- 14** Aktueller Betreibungsauszug
- 15** Original-Mietvertrag inkl. allfällige Änderungen, letzte zwei Mietzinsquittungen
- 16** Schatzungsanzeige, Hypothekarzinsabrechnungen der letzten vier Quartale
- 17** Letzte rechtskräftige Steuerrechnung mit Veranlagungsprotokoll
- 18** aktuelle Krankenversicherungspolice/n aller Personen im Haushalt, letzte zwei Prämienquittungen
- 19** Verfügung Prämienverbilligung

**Was ich / wir sonst noch erwähnen wollen:**

**Angaben für Verwandtenunterstützung**

<b>Namen, JG der Eltern Gesuchsteller/in:</b>		
Beruf/Tätigkeit:		
Wohnadresse:		
<b>Namen, JG der Eltern Lebenspartner/in:</b>		
Beruf/Tätigkeit:		
Wohnadresse:		
<b>Namen, JG erwachsene Kinder:</b>		
Beruf/Tätigkeit:		
Wohnadresse:		
<b>Namen, JG erwachsene Kinder:</b>		
Beruf/Tätigkeit:		
Wohnadresse:		

**Postkonto-/Bankverbindungen**

(★ Auszahlungskonto bitte ankreuzen)

<b>Kontoinhaber/in</b>	<b>Kontoangaben</b>	<b>★</b>
Name/Vorname:	Bank (Name): PLZ / Ort: IBAN-Nr.:	
Name/Vorname:	Bank (Name): PLZ / Ort: IBAN-Nr.:	
Name/Vorname:	Bank (Name): PLZ / Ort: IBAN-Nr.:	
Name/Vorname:	Bank (Name): PLZ / Ort: IBAN-Nr.:	
Name/Vorname:	Bank (Name): PLZ / Ort: IBAN-Nr.:	



**Weitere Konten bitte auf der Rückseite auflisten!**

## Erklärung

Ich/Wir bestätige/n hiermit ...

- ... dass alle den Sozialen Diensten gegenüber gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich nehme zur Kenntnis, dass bezogene wirtschaftliche Sozialhilfe unter unwahren oder unvollständigen Angaben oder infolge Verletzung der Meldepflicht der Gemeinde zurückzuerstatten ist.
- ... dass ich das Merkblatt der Sozialen Dienste Dagmersellen über die wirtschaftliche Sozialhilfe erhalten und von dessen Inhalt Kenntnis genommen habe. Dieses bildet integrierender Bestandteil dieses Gesuches.
- ... dass ich allfällige Unterstützungsleistungen als Vorschuss anerkenne, die zurückzuerstatten sind, aus allfälligen Leistungen anderer Sozialversicherungsträger (z.B. SUVA, Pensionskassen usw.) sowie aus Erbschaften oder wenn günstigere Einkommens- und Vermögensverhältnisse es möglich machen (§ 37 SHG).
- ... dass ich anerkenne, dass wirtschaftliche Sozialhilfe, welche im Hinblick auf eine Rente der IV oder auf EL bezogen wird, als Vorschussleistung im Sinne von Art. 85 bis Ziffer 2 b IVV bzw. Art. 22 Ziffer 4 ELV gilt. Eine allfällige Rentennachzahlung ist mit der Vorschussleistung zu verrechnen. Die Sozialen Dienste Dagmersellen werden ermächtigt, den Rückforderungsanspruch direkt beim zuständigen Versicherer geltend zu machen.
- ... dass ich die Mitwirkungspflicht kenne. Ich bin mir bewusst, dass ich bei der Abklärung des Sachverhalts mitwirken muss und dass ich alle Unterlagen einreichen muss, die aus Sicht des s für die Abklärung des Sachverhalts von Bedeutung sind (§ 11 SHG).
- ... dass ich verpflichtet bin, den Sozialen Diensten Dagmersellen umfassend und wahrheitsgetreu Auskunft zu geben. Insbesondere muss ich die Sozialen Dienste Dagmersellen über alle meine Einkünfte informieren und Veränderungen meiner persönlichen und / oder finanziellen Situation (genügend Einkommen, Vermögensanfall, Erbschaft usw.) sofort und unaufgefordert melden (§ 11 Abs. 2 SHG).
- ... dass ich zur Kenntnis nehme, dass meine Verwandten gemäss Art. 328/329 ZBG grundsätzlich zur Hilfeleistung verpflichtet sind. Wird wirtschaftliche Sozialhilfe bezogen, prüfen die Sozialen Dienste, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Verwandten, eine allfällige Beitragsleistung.
- ... dass ich zur Kenntnis nehme, dass ein Gesuch um wirtschaftliche Sozialhilfe nicht geprüft werden kann und abgewiesen wird, wenn nicht alle notwendigen Unterlagen innert nützlicher Frist eingereicht werden.
- ... dass ich zur Kenntnis nehme, dass der Bezug von Wirtschaftlicher Sozialhilfe dem Amt für Migration gemeldet werden muss.

## Vollmacht

Die / Der Unterzeichnende bevollmächtigt im Sinne des Art. 12 des Sozialhilfegesetzes (SHG) Stellen wie Steueramt, Krankenversicherer, Betreibungsamt, Fremdenpolizei, Arbeitslosenkasse, RAV, Versicherungen wie SUVA, AHV, IV, Pensionskassen u.a.m. den zuständigen Organen der Sozialhilfe die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller und die Ehegattin / der Ehegatte bestätigen mit ihrer / seiner Unterschrift, alle Angaben wahrheitsgetreu angegeben und die oben aufgeführte Erklärung und Vollmacht zur Kenntnis genommen bzw. deren Inhalt verstanden zu haben.

Ort/Datum: .....

Unterschrift Gesuchsteller/Gesuchstellerin: .....

Unterschrift Ehe- oder Lebenspartner/in: .....

**Beilagen**

- **unterzeichnetes Merkblatt für Empfänger/innen von wirtschaftlicher Sozialhilfe / Mutterschaftsbeihilfe**
- **weitere Unterlagen gemäss Anmeldung** (Anmerkungen unten auf den Seiten)





## **Merkblatt Wirtschaftliche Sozialhilfe / Sonderhilfe**

---

### **Allgemeines**

Sie haben sich aufgrund Ihrer persönlichen Situation an uns gewandt. Ihr Name ist nur den zuständigen Behörden bekannt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Dienste unterstehen der Schweigepflicht.

### **Gesetzliche Grundlagen**

Das Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern bildet die Grundlage für die Ausrichtung von wirtschaftlicher Sozialhilfe. Wer seinen Lebensbedarf nicht oder nicht rechtzeitig mit eigenen Mitteln oder Leistungen Dritter bestreiten kann, hat Anspruch auf wirtschaftliche Sozialhilfe. Die Bemessung der Sozialhilfe richtet sich nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien).

### **Rechte**

Die Tatsache, dass Sie Sozialhilfe beziehen, schränkt Ihre zivilrechtliche Rechts- und Handlungsfähigkeit nicht ein.

Sie haben das Recht auf Akteneinsicht, das Recht auf Orientierung und das Recht, sich zum Sachverhalt zu äussern.

Für Sie wird ein Unterstützungsantrag bearbeitet. Die Behandlung des Gesuches darf nicht über die Gebühr verzögert werden.

Sie haben das Recht, jederzeit von der zuständigen Person einen schriftlichen Entscheid zu verlangen. Gegen diesen Entscheid können Sie innert 30 Tagen seit dessen Zustellung beim Gemeinderat schriftliche Einsprache erheben. Die Einsprache hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Die gewährte Hilfe soll Sie in den Stand versetzen, eine Notlage abzuwenden oder Ihre Situation selbständig zu verbessern oder zu stabilisieren.

### **Pflichten**

Sie sind verpflichtet, Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse genau und lückenlos darzulegen und über die Familienverhältnisse Auskunft zu geben. Insbesondere muss Einsicht in Unterlagen wie Mietverträge, Lohnabrechnungen, Steuerunterlagen, Verfügungen von Sozialversicherungen etc. gewährt werden. Leben Sie in familienähnlichen Gemeinschaften zusammen (z.B. Konkubinat, mit Partner/in, Geschwistern, Kolleg/innen etc.), so haben sich diese an den Lebensunterhaltskosten anteilmässig zu beteiligen. Die zuständigen Organe der Sozialhilfe sind nach Absprache mit Ihnen berechtigt, die erforderlichen Auskünfte einzuholen.

Bei der Abklärung des Sachverhaltes sind Sie verpflichtet mitzuwirken und alle Veränderungen in Ihren persönlichen und finanziellen Verhältnissen unaufgefordert zu melden, soweit sie für die Sozialhilfe relevant sind.

Sie sind verpflichtet, alles in ihrer Kraft Stehende zu tun, um die Notlage zu lindern oder zu beheben.

Leistungen Dritter gehen der Sozialhilfe vor. Dies sind insbesondere Leistungen aus Sozialversicherungen (IV, SUVA, Krankentaggelder, Arbeitslosentaggelder etc.), freiwillige Leistungen Dritter, Schadenersatzansprüche, Stipendien, familienrechtliche Unterhaltsbeiträge etc. Diese sind bis zur Höhe der Sozialhilfeleistungen abzutreten.

### **Verwandtenunterstützung**

Wird Sozialhilfe bezogen, sind die Sozialen Dienste berechtigt, eine Beitragsleistung von Verwandten in direkter auf- oder absteigender Linie (Grosseltern ↔ Eltern ↔ Kinder) geltend zu machen. Dabei werden die finanziellen und persönlichen Verhältnisse der Verwandten berücksichtigt (ZGB Art. 328). Ihre Verwandten erfahren nichts von Ihrem Sozialhilfebezug, ohne dass Sie darüber informiert werden.

### **Kürzung von Unterstützungsleistungen**

Die Sozialhilfeorgane haben das Recht, Leistungskürzungen zu prüfen, wenn die unterstützte Person ihren Pflichten nicht nachkommt. Leistungskürzungen werden schriftlich, in Form einer beschwerdefähigen Verfügung eröffnet und sind begründet.

### **Unrechtmässiger Bezug von Sozialleistungen**

Der Bezug von Sozialhilfe aufgrund Irreführung erfüllt den Tatbestand des Betruges und kann strafrechtlich verfolgt werden. Unrechtmässig bezogene Sozialhilfe ist zurückzuerstatten.

### **Rückerstattung**

Wirtschaftliche Sozialhilfe wird aus Steuergeldern finanziert. Bei Vermögenszuwachs wie z.B. rückwirkend ausbezahlte Versicherungsleistungen, Erbschaft, Lottogewinn, höheres Einkommen usw. sind Sie verpflichtet, wenn zumutbar, die Sozialhilfe zurückzuerstatten (Verjährungsfrist 10 Jahre).

Im Doppel erhalten am: .....

Unterschrift des/des Gesuchsteller/in

Unterschrift Ehe-/Lebenspartner/in

.....

.....



## Was ist im Grundbedarf für den Lebensunterhalt inbegriffen?

Diese Auflistung soll Ihnen einen Anhaltspunkt geben, was in der monatlichen Pauschale des Grundbedarfs für den Lebensunterhalt enthalten respektive nicht enthalten ist. Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Folgende Ausgaben sind **inbegriffen**:

- Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren
- Bekleidung und Schuhe
- Energieverbrauch (Elektrizität, Gas etc.) ohne Wohnnebenkosten
- Laufende Haushaltsführung (Reinigung/Instandhaltung von Kleidern und Wohnung inkl. Kehrichtgebühren)
- Kleine Haushaltsgegenstände
- Gesundheitspflege ohne Selbstbehalte und Franchisen (z.B. selbstgekaufte Medikamente)
- Verkehrsauslagen inkl. Halbtaxabo (öffentlicher Nahverkehr, Unterhalt Velo/Mofa)
- Gebühren für Telefon (Swisscom) und Radio/TV (Billag)
- Gebühren für Kabelfernsehen (z.B. Cablecom und andere)
- Unterhaltung und Bildung (z.B. Sport, Zeitungen, Schulkosten, Haustierhaltung)
- Körperpflege (z.B. Coiffeur, Toilettenartikel)
- Persönliche Ausstattung (z.B. Schreibmaterial, Rucksack)
- Auswärts eingenommene Getränke
- Übriges (z.B. Vereinsbeträge)

Folgende Ausgaben sind **nicht inbegriffen**:

- Wohnungsmiete (gemäss Richtlinien)
- Heiz- und Nebenkostenabrechnung (gegen Rechnung)
- Hausrat- und Haftpflichtversicherung (auf Gesuch)
- Krankenkassen-Selbstbehalte und Franchisen (gegen Abrechnung)
- Alternativ/Komplementärmedizin (auf Gesuch)
- Brillenkosten (auf Gesuch)
- Zahnarztkosten (auf Gesuch)
- Auslagen für Erwerbstätigkeit und andere gewünschte Tätigkeiten (auf Gesuch)
- Auswärtige Mahlzeiten (auf Gesuch)
- Kinderbetreuungskosten (auf Gesuch, nach Richtlinien)
- Musikschulbeitrag (während der gesetzl. Schulpflicht)
- Kosten für Mietinstrument (auf Gesuch)
- Ferienlager (auf Gesuch)
- Krankenkasse (Grundversicherung) (Gesuch für Prämienverbilligung)